



Der Tag der Technik und die Eröffnung der Technologiewerkstatt wurde vom Verein Tal-Gang-Art mit einem Rahmenprogramm begleitet. Hierzu gehörte beispielsweise die Fotoausstellung „Alles Masche! – Historische Betrachtungen“ in der ehemaligen Fabrik Balth. Maier beim Rössle. Weitere Bilder auf [www.zak.de](http://www.zak.de) Foto: Horst Schweizer



Hier gab's für jeden etwas zu entdecken: Wissenswertes über die Polizeiarbeit, Kleider aus Hanf – gefertigt von der Neustarterin Ursula Mock, die unter der Marke „Hanfliebe“ ihre Stücke auf den Markt bringen will – oder Hybridautos (Bilder von oben nach unten). Foto: hsch

# Neuer Schwung im Talgang

## Musik und Ausstellungen: Programm rund um den Tag der Technik

**Die neue Technologiewerkstatt in Tailfingen zog bei der Eröffnung viele Besucher in ihren Bann. Alt und Jung kamen zum „Tag der Technik“. Mit im Boot der junge Verein Tal-Gang-Art und das Maschenmuseum.**

**Tailfingen.** Etwas Neues zieht immer. So auch die neue Technologiewerkstatt in Tailfingen. Wo einst Stoffe gefärbt wurden, wird künftig geforscht. Nach der offiziellen Eröffnung am Freitag mit politischer Prominenz öffnete das Gebäude am Samstag seine Türen: Rund 60 Aussteller waren beim „Tag der Technik“ dabei. „Dass Technik nicht nur faszinierend ist, sondern auch Spaß macht, wurde in der Technologiewerkstatt gezeigt und erläutert – Präsentationen, Experimente und Technik zum Anfassen. Einblicke in die Tätigkeitsfelder und

Projekte mit breiter Vielfalt gaben Auszubildende, Ingenieure und Schüler. Auffallend, dass sich auch die ältere Generation dafür interessierte. Vier Generationen waren am Samstag im Kreis hunderter Besucher vertreten. Mitmach-Angebote lockten ebenso wie Workshops, Rundgänge und Vorträge. So auch Testfahrten auf dem E-Bike mit so mancher Frage „bin ich dafür nicht zu jung?“ Automodelle mit Hybridantrieb, die nicht überall zu sehen sind, zogen die Blicke an.

Groß auch das Interesse an den beiden Schauübungen der Feuerwehr-Abteilungen Tailfingen und Onstmettingen nach einem inszenierten Verkehrsunfall, bei dem eine Mutter mit Kind von der Fahrbahn abgekommen ist. Erläutert wurde die Zusammenarbeit von Polizei, Rotes Kreuz und Feuerwehr nach Absetzen des Notrufes von der Unfallaufnahme bis zur Personenrettung.

Die Fotoausstellung „Alles Masche?“ gehörte zum Rahmenprogramm, das der Verein Tal-Gang-Art auf die Beine gestellt hat. „Der Titel steht in Zusammenhang mit der Eröffnung der Technologiewerkstatt“, so Dr. Herbert Mayer, Vorsitzender des noch jungen Vereins. „Unser Verein soll beschreiben, welche Art im Talgang gemacht wird und was darin steckt, da ist auch Kunst dabei“, sagte Mayer bei der Vermisage im ehemaligen Nähsaal des Gebäudes von Balth. Maier beim Rössle. „Sie werden staunen, was die Ausstellung alles zu bieten hat“, so Mayer. Aus Sicht von Mayer und Stellvertreterin Anette Ganter stiehe der Tag auch dafür, Danke zu sagen. Viele Helfer seien ein wichtiges Kapital. In die Ausstellung mit rund 150 Bildern führte Axel Gotthold ein: „Die Talgangbahn bedeutete für Truchtelingen, Tailfingen und Onstmettingen das Tor zur Welt“. Zusammen mit Fritz Leibfritz und

Stefan Baumann gehörte er zum Machertrio der Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Fotogilde Tailfingen. Das Rahmenprogramm begleitete das Salonorchester Albstadt unter der Leitung von Hubert Boniek mit herrlichen Melodien und Geschichten. Die Ausstellung „Die Macher vom Talgang“ gehörte ebenso zum Programm. Anette Ganter war überrascht über den großen Andrang am Sonntag im Maschenmuseum. Für ihre Moderation wählte sie die Worte Leidenschaft, Visionen und Mut und schlug mit diesen einen Bogen zu der Tätigkeit von Tal-Gang-Art. Susanne Goebel ging in ihrer Einführung auf die Person Gabriele Hepp und ihre Arbeit als Fotografin ein. Ihr sei – „obwohl sich der Schwabe nicht gerne fotografieren lässt“ – gelungen, 37 Fabrikanten und Betriebe im Talgang zu besuchen und für die Ausstellung zu fotografieren. Horst Schweizer



Am Rande des Tags der Technik lud der Verein Tal-Gang-Art am Freitagabend zum Konzert: „FILU“ und „Mom's Day“ rocken das Balth. Maier-Gebäude. Für Mom's Day bedeutete dieses Konzert dann auch den Abschied von den Albstädter Fans, denn die Band löst sich nach 14 Jahren Punkrock auf. Text/Foto: Anne Retter



Das Salonorchester wirkte ebenso beim unterhaltsamen Rahmenprogramm mit. Im Fabrikgebäude Balth. Maier zum Rössle gab sie einige Stücke aus ihrem Repertoire zum Besten (links). Dr. Herbert Mayer, Vorsitzender des Vereins Tal-Gang-Art, und seine Stellvertreterin Anette Ganter (rechts) nutzen die Gelegenheit allen Helfern ein Dankeschön auszusprechen. Foto: hsch



### So schön kann ein Praxisprojekt leuchten

**Ebingen.** Bässe wummern durch das Untergeschoss des Fachhochschulgebäudes, das in Blau- und Grüntönen illuminiert weithin sichtbar in die Freitagsnacht leuchtet. Stefan Heuberboch strahlt an diesem Abend fast so sehr wie sein orangegefärbenes Neonschild: Zusammen mit 19 weiteren Kommilitonen hat er in einer Projektgruppe unter Anleitung von Professor Lutz

Sommer die siebte „Lightnight“ organisiert. Fast 1000 Studierende feiern unter dem Motto „Neon Beats“ an der FH Albstadt-Sigmaringen mit eigens für die Party kreierten Cocktails. Für Unterhaltung sorgen auf mehreren Floors die DJs. Eine Chill-Out-Zone mit Tischkicker findet ebenso Anklang wie die Möglichkeit, beim Hau-den-Lukas zu glänzen. Text/Foto: Anne Retter



Großes Interesse an den beiden Schauübungen der Feuerwehr-Abteilungen Tailfingen und Onstmettingen. Sie inszenierten einen Unfall (Foto links). Im Maschenmuseum ging es hingegen etwas ruhiger zu: Die Fotoausstellung „Die Macher vom Talgang“ portraitiert 37 Betriebe und Fabrikanten aus dem Talgang. Foto: hsch

